

Brühlgut-Stiftung für Behinderte

Winterthur

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat

zur Jahresrechnung 2023

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Brühlgut-Stiftung für Behinderte

Winterthur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Brühlgut-Stiftung für Behinderte (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 8, Postfach, 8400 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, www.pwc.ch

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Diego Alvarez
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Sabrina Brugnoli
Zugelassene Revisionsexpertin

Winterthur, 3. Mai 2024

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Bilanz

	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven		
Flüssige Mittel	2'923'388	3'543'245
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'692'697	2'416'392
./ Delkredere	-54'000	-49'000
Übrige kurzfristige Forderungen	246'724	839'172
Vorräte	305'827	315'296
Abgrenzungen gegenüber Gemeinwesen	1'287'954	1'193'400
Aktive Rechnungsabgrenzungen	198'518	103'353
Umlaufvermögen	7'601'108	8'361'858
Finanzanlagen	198'805	187'555
Sachanlagen		
Grundstücke und Bauten	8'618'278	7'661'578
Informatik und Kommunikationssysteme	27'945	17'124
Mobilien	780'009	648'978
Fahrzeuge	291'005	353'133
Immaterielle Anlagen	352'438	287'915
Anlagevermögen	10'268'480	9'156'283
Total Aktiven	17'869'588	17'518'141
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'039'800	544'936
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'228'801	543'291
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	75'000	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	600'906	803'929
Kurzfristiges Fremdkapital	3'944'507	1'892'156
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4'300'000	4'450'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	300'000	300'000
Rückstellungen	0	462'917
Langfristiges Fremdkapital	4'600'000	5'212'917
Zweckgebundene Fonds	1'241'510	1'476'994
Fondskapital	1'241'510	1'476'994
Total Fremdkapital	9'786'017	8'582'067
Stiftungskapital	1'342'772	1'342'772
Freies Kapital	7'593'302	8'299'268
Jahresergebnis	-852'503	-705'966
Organisationskapital	8'083'571	8'936'074
Total Passiven	17'869'588	17'518'141

Betriebsrechnung 2023

	2023	2022
Betriebsertrag		
Erhaltene Zuwendungen (Spenden, Legate)	573'834	275'818
- davon frei	159'987	158'327
- davon zweckgebunden	413'847	117'491
Beiträge der öffentlichen Hand		
Beiträge Kantone	16'171'515	15'773'827
Beiträge Gemeinden	3'416	784
Berufliche Ausbildung	1'442'665	1'873'523
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Wohnen und Beschäftigung	7'513'429	6'940'507
Werkstätten und Dienste	5'324'765	5'185'305
Kindertagesstätten	1'863'953	2'029'095
Therapie	1'651'582	1'322'331
Mietzinsen	224'348	181'052
Leistungen an Personal und Dritte	168'100	209'541
Übriger Ertrag	161'821	153'998
Total Betriebsertrag	35'099'428	33'945'781
Betriebsaufwand		
Besoldung Personal inkl. Sozialleistungen	-24'703'050	-23'675'978
Nebenaufwand Personal	-229'881	-203'250
Besoldung Behinderte inkl. Sozialleistungen	-1'855'867	-1'914'000
Nebenaufwand Behinderte	-121'428	-135'849
Honorare für Leistungen Dritter	-167'566	-163'758
Personalaufwand	-27'077'792	-26'092'835
Medizinischer Bedarf	-6'623	-26'246
Lebensmittel und Getränke	-1'383'877	-1'391'223
Haushalt	-371'609	-308'993
Unterhalt und Reparaturen	-1'726'608	-1'242'170
Mietzinsen	-1'539'110	-1'493'709
Energie und Wasser	-523'761	-498'634
Schulung und Ausbildung	-182'471	-159'005
Büro und Verwaltung	-742'688	-626'884
Material geschützte Werkstätten	-1'119'926	-946'821
Übriger Sachaufwand	-320'551	-338'912
Verwendung Spenden	-249'525	-107'264
Sachaufwand	-8'166'749	-7'139'861
Abschreibungen	-849'799	-793'574
Total Betriebsaufwand	-36'094'340	-34'026'270
Betriebsergebnis	-994'912	-80'489
Finanzergebnis	-93'075	-102'310
Ausserordentlicher Ertrag	0	4'000'000
Ausserordentliche Abschreibungen	0	-4'000'000
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	-1'087'987	-182'799
Entnahme (+)/Zuweisung (-) zweckgebundenes Fondskapital	-165'122	-21'343
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Wohnen & Betreuung	-22'780	1'161
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Arbeit	55'344	-1'853
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Autismusneubau Wyden	-184'160	-2'269
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Therapie & Kita	-17'587	-9'126
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Trinkgelder	4'061	-9'256
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Schwankungsfonds KSA	400'606	-501'824
Jahresergebnis (+ = Gewinn / - = Verlust) (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	-852'503	-705'966

Geldflussrechnung 2023

	2023	2022
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-852'503	-705'966
Veränderung Fondskapital	-235'484	523'167
Abschreibungen	849'799	4'793'574
+/- Zunahme / Abnahme Rückstellungen	-462'917	0
+/- Veränderung Forderungen	321'143	-638'189
+/- Veränderung Vorräte	9'469	-107'082
+/- Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-189'719	93'959
+/- Nicht liquiditätswirksame Transaktion – Darlehensverzicht	0	-4'000'000
+/- Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	2'180'374	-622'469
+/- Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-203'023	480'404
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'417'139	-182'602
- Investitionen Mobilien	-488'639	-475'770
- Investitionen Fahrzeuge	0	-275'597
- Investitionen Informatik und Kommunikationssysteme	-26'321	-4'268
- Investitionen Grundstücke und Bauten	-2'985'175	-835'343
- Investition immaterielle Anlagen	-159'815	-175'000
+ Beiträge öffentliche Hand	1'709'204	136'783
- Investition Finanzanlagen	-11'250	-4'332
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'961'996	-1'633'527
+/- Aufnahme / Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-75'000	-75'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-75'000	-75'000
Veränderung flüssige Mittel	-619'857	-1'891'129
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.	3'543'245	5'434'374
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	2'923'388	3'543'245
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	-619'857	-1'891'129

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Beträge in CHF	Anfangsbestand per 1.1.2022	Erträge (intern)	Zuweisung (extern)	Interne Fonds- Transfers	Verwendung (extern)	Endbestand per 31.12.2022
Organisationskapital						
- Stiftungskapital	1'342'772					1'342'772
- Gebundenes Kapital	0					0
- Freies Kapital	7'972'524			326'744		8'299'268
- Ergebnisvortrag	326'744			-326'744		0
- Jahresergebnis	0		-705'966			-705'966
Organisationskapital	9'642'040	0	-705'966	0	0	8'936'074
Fondskapital						
- Zweckgebundene Fonds	202'169		155'967		-134'623	223'512
- Wohnen und Betreuung	55'884		48'121		-49'282	54'724
- Arbeit	99'332		46'381		-44'528	101'185
- Autismusneubau Wyden	0		6'180		-3'911	2'269
- Therapie & Kita	12'328		30'895		-21'769	21'454
- Trinkgelder	34'624		24'389		-15'133	43'880
- Schwankungsfonds KSA	751'658		501'824			1'253'482
Fondskapital	953'827	0	657'791	0	-134'623	1'476'994

Beträge in CHF	Anfangsbestand per 1.1.2023	Erträge (intern)	Zuweisung (extern)	Interne Fonds- Transfers	Verwendung (extern)	Endbestand per 31.12.2023
Organisationskapital						
- Stiftungskapital	1'342'772					1'342'772
- Gebundenes Kapital	0					0
- Freies Kapital	8'299'268			-705'966		7'593'302
- Ergebnisvortrag	-705'966			705'966		0
- Jahresergebnis	0		-852'503			-852'503
Organisationskapital	8'936'074	0	-852'503	0	0	8'083'571
Fondskapital						
- Zweckgebundene Fonds	223'512		433'599		-268'477	388'634
- Wohnen und Betreuung	54'724		158'401		-135'620	77'504
- Arbeit	101'185		33'016		-88'360	45'841
- Autismusneubau Wyden	2'269		184'160		0	186'429
- Therapie & Kita	21'454		38'023		-20'437	39'040
- Trinkgelder	43'880		19'999		-24'060	39'819
- Schwankungsfonds KSA	1'253'482		0		-400'606	852'876
Fondskapital	1'476'994	0	433'599	0	-669'083	1'241'510

Anhang zur Jahresrechnung 2023

Brühlgut Stiftung für Behinderte, Winterthur

Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 10. Juli 1979
- Organisationsreglement vom 16. April 2013

Grundsatzklärung

Die Rechnungslegung der Brühlgut Stiftung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), insbesondere Swiss GAAP FER 21, sowie in Übereinstimmung mit den kantonalen Richtlinien zur Rechnungslegung von Invalidenversicherungen im Erwachsenenbereich. Dies vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Die Brühlgut Stiftung übt bei keinen anderen Organisationen einen beherrschenden Einfluss aus.

Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Aktiven und Passiven werden grundsätzlich einzeln bewertet. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

Bilanz

1 Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassenbestände, Post- und Bankguthaben, bewertet zum Nominalwert.

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position umfasst diverse Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert, davon gegenüber Gemeinwesen CHF 537'853 (Vorjahr CHF 505'025).

3 Übrige kurzfristige Forderungen

Darin enthalten sind Forderungen gegenüber Sozialversicherungen.

4 Vorräte

Diese Position enthält alle Vorräte der Ökonomie und der Werkstätten. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungswerten.

5 Abgrenzung Betriebsbeiträge gegenüber Gemeinwesen

Abgrenzungen gegenüber Gemeinwesen beinhalten Betriebsbeiträge aufgrund von Leistungsverträgen.

6 Finanzanlagen

Dies sind alles langfristige Mieterkautionsskonti.

7 Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 50'000 für Immobilien und CHF 3'000 pro Anschaffung für Mobilien, IT, Maschinen und übrige Sachgüter. Zuwendungen der öffentlichen Hand im Zusammenhang mit Vermögenswerten werden jeweils mit dem Vermögenswert verrechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer:

Grundstücke	keine Abschreibungen
Bauten	25 Jahre
Informatik und Kommunikationssysteme	3 - 5 Jahre
Mobilien	5 - 10 Jahre
Fahrzeuge	5 - 10 Jahre
Immaterielles Anlagevermögen	5 - 10 Jahre

Anlagespiegel	Grundstücke	Bauten	Immobilien in Bau	Informatik und Kommunikationssysteme	Mobilien	Fahrzeuge	Immaterielles Anlagevermögen	TOTAL
Nettobuchwerte per 1.1.2022	285'001	10'587'782	0	34'654	418'129	234'500	193'384	11'753'450
Anschaffungs-/Herstellkosten								
Stand 1.1.2022	285'001	35'943'367	379'657	288'752	3'940'505	1'276'271	968'882	43'082'434
Zugänge		404'849	430'494	4'268	475'771	275'597	175'000	1'765'979
Abgänge					-17'759	-303'562		-321'321
Auflösung								0
Reklassifikation		195'570	-195'570					0
Stand 31.12.2022	285'001	36'543'786	614'580	293'020	4'398'517	1'248'306	1'143'882	44'527'092
Kumulierte Abschreibungen								
Stand 1.1.2022	0	7'123'834	0	213'097.90	3'433'499	668'771	520'498	11'959'700
Planmässige Abschreibungen		426'204		21'797	200'140	64'964	80'468	793'574
Ausserordentliche Abschreibung		4'000'000						4'000'000
Abgang Abschreibungen					-17'759	-224'562		-242'321
Reklassifikation								0
Stand 31.12.2022	0	11'550'039	0	234'895	3'615'880.25	509'173	600'966	16'510'953
Kumulierte Subventionen								
Stand 1.1.2022	0	17'648'550	0	41'000	76'825	373'000	255'000	18'394'375
Erhaltene Subventionen						92'000		92'000
Abgang Subventionen						-79'000		-79'000
Reklassifikation								0
Stand 31.12.2022	0	17'648'550	0	41'000	76'825	386'000	255'000	18'407'375
Kumulierte Spendenverwendung								
Stand 1.1.2022	0	583'200	0	0	12'052	0	0	595'252
Spendenverwendung					44'783			44'783
Abgang Spendenverwendung								0
Reklassifikation								0
Stand 31.12.2022	0	583'200	0	0	56'834	0	0	640'035
Nettobuchwerte per 31.12.2022	285'001	6'761'997	614'580	17'125	648'977	353'133	287'916	8'968'729
Nettobuchwerte per 1.1.2023	285'001	6'761'997	614'580	17'125	648'977	353'133	287'916	8'968'729
Anschaffungs-/Herstellkosten								
Stand 1.1.2023	285'001	36'543'786	614'580	293'020	4'398'517	1'248'306	1'143'882	44'527'092
Zugänge		547'233	2'437'941	26'321	488'641	159'815	159'815	3'659'952
Abgänge					-4'744	-25'779		-30'523
Auflösung								0
Reklassifikation								0
Stand 31.12.2023	285'001	37'091'019	3'052'522	319'341	4'882'414	1'248'306	1'277'918	48'156'521
Kumulierte Abschreibungen								
Stand 1.1.2023	0	11'550'039	0	234'895	3'615'880	509'173	600'966	16'510'953
Planmässige Abschreibungen		445'475		15'500	231'405	62'128	95'292	849'799
Ausserordentliche Abschreibung								0
Abgang Abschreibungen					-4'744		-25'779	-30'523
Reklassifikation								0
Stand 31.12.2023	0	11'995'513	0	250'395	3'842'541	571'301	670'479	17'330'229
Kumulierte Subventionen								
Stand 1.1.2023	0	17'648'550	0	41'000	76'825	386'000	255'000	18'407'375
Erhaltene Subventionen		122'000	1'461'000					1'583'000
Abgang Subventionen								0
Reklassifikation								0
Stand 31.12.2023	0	17'770'550	1'461'000	41'000	76'825	386'000	255'000	19'990'375
Kumulierte Spendenverwendung								
Stand 1.1.2023	0	583'200	0	0	56'834	0	0	640'035
Spendenverwendung					126'204			126'204
Abgang Spendenverwendung								0
Reklassifikation								0
Stand 31.12.2023	0	583'200	0	0	183'039	0	0	766'239
Nettobuchwerte per 31.12.2023	285'001	6'741'755	1'591'522	27'946	780'009	291'005	352'439	10'069'677

8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

In dieser Position sind Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse, AHV, MWST usw. enthalten.

9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Ein Namensschuldbrief in der Höhe von CHF 5'000'000, datiert im 1. Rang, lastet auf der Liegenschaft Euelstrasse und befindet sich im Depot der Zürcher Kantonalbank. Per 31.12.2023 ist darauf ein Kredit von CHF 4'000'000 bezogen. Die Verbindlichkeit ist wie folgt rückzahlbar: Dezember 2025: CHF 4'000'000

Weiter enthält diese Position ein Darlehen der Joh. Jacob Rieter Stiftung in der Höhe von CHF 375'000 per 31.12.2023. Im aktuellen Jahr wurde der innerhalb 12 Mt. rückzahlbare Betrag (CHF 75'000) umklassiert in kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten.

10 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Der Kanton leistet Baubeiträge in Form von unverzinslichen Darlehen. Die Sicherstellung der zinslosen Darlehen erfolgt durch die Errichtung eines Grundpfandvertrages durch die Finanzdirektion.

Am 18.7.2005 wurde ein solches Darlehen von CHF 300'000 für die Liegenschaft Haltenreben gewährt. Nach Ablauf von 20 Jahren nach Darlehensgewährung kann ein Gesuch um Erlass gestellt werden.

11 Rückstellungen

Infolge Unterdeckung der Pensionskasse der Stadt Winterthur waren gemäss Beschluss des Grossen Gemeinderates der Stadt Winterthur Sanierungsbeiträge bis Ende 2021 zu entrichten. Seit dem Jahr 2022 müssen keine Sanierungsbeiträge mehr geleistet werden. Die Pensionskasse zeigt nur noch eine minimale Unterdeckung, daher konnte im Jahr 2023 die Rückstellung vollständig aufgelöst werden.

Rückstellungen	Anfangsbestand 01.01.	Bildung	Auflösung	Endbestand 31.12.
Jahr 2022				
Rückstellungen Pensionskasse	462'917	0	0	462'917
Jahr 2023				
Rückstellungen Pensionskasse	462'917	0	462'917	0

12 Zweckgebundene Fonds

Diese Position beinhaltet von Dritten erhaltene Spendengelder mit einer Zweckbindung zu Gunsten einzelner Bereiche, deren Verwendungen noch pendent sind. Zudem ist der Schwankungsfonds des Kantonalen Sozialamts in dieser Position enthalten.

13 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Finanzertrag	2023	2022
Kursdifferenzen und Kapitalzinsertrag	11'227	2'494

Finanzaufwand	2023	2022
Bankspesen, Zinsen & Kursdifferenzen	- 22'747	- 22'498
Hypothekarzinsen	- 77'055	- 77'055
Darlehenszinsen	- 4'500	- 5'250

Total Finanzergebnis - 93'075 - 102'309

Weitere Angaben

Beiträge Kanton Zürich

Für das Jahr 2023 haben wir folgende Akontozahlungen erhalten:

22.03.2023	1. Akontozahlung Betriebsbeitrag 2023	6'872'500
23.08.2023	2. Akontozahlung Betriebsbeitrag 2023	<u>6'872'500</u>
		13'745'000

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse betragen per 31.12.2023 552'997.65 (Vorjahr 264'523). Der unrevidierte Deckungsgrad der Pensionskasse der Stadt Winterthur hat sich auf den 31.12.2023 auf 96 % (VJ 93%) verbessert. Der Abschluss der Pensionskasse der Stadt Winterthur war zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung noch nicht verfügbar.

Eventualverbindlichkeit Baubeiträge

Bei Baubeiträgen für Immobilien sowie Einrichtungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) und des Sozialamtes des Kantons Zürich besteht bei Zweckänderung der entsprechenden Objekte eine Eventualverbindlichkeit gegenüber den Subventionsgebern während 20 Jahren. Die Eventualverbindlichkeit reduziert sich während dieser Zeit pro rata temporis.

Per 31.12.2023 beträgt die Eventualverbindlichkeit insgesamt CHF 7'655'185 (Vorjahr CHF 8'480'725)

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine Ereignisse, welche Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2023 hatten.

Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen:

- Mietvertrag für unsere Kita Spielblock mit der Mindestlaufzeit bis zum 31.3.2025 und einer jährlichen Miete von CHF 153'100. Am 24.01.2024 wurde der Mietvertrag bereits verlängert bis am 31.03.2035, die jährliche Miete beträgt ab dem 01.04.2025 CHF 129'100.
- Mietvertrag Kita Spielpark mit einer Laufzeit bis 2030 mit Option auf Verlängerung von 2 x 5 Jahren und einer jährlichen Miete von CHF 78'000
- Baurechtsvertrag mit der Stadt Winterthur für das Land an der Brühlbergstrasse 6 mit einem ordentlichen Heimfall am 31.5.2096 und einem jährlichen Baurechtszins von CHF 102'135.
- Mietvertrag mit Auwiesen Immobilien AG für das Werkareal Klosterstrasse 17 mit einer festen Laufzeit bis am 31.12.2028 mit Option auf Verlängerung von 2 x 5 Jahren und einer jährlichen Miete von CHF 467'364.

Der Personalbestand per 31.12.2023 betrug 370 Personen (Vorjahr 377)

Die durchschnittlichen Vollzeitstellen betragen 261.50 (Vorjahr 267.5).

Administrativer Aufwand

Der Fundraising- und allgemeine Werbeaufwand sowie der administrative Aufwand wurden nach der ZEWO-Methode berechnet.

Der administrative Aufwand betrug CHF 3'784'396 (Vorjahr 3'783'374), der Mittelbeschaffungsaufwand betrug CHF 113'360 (Vorjahr 90'163).

Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Mitglieder des Stiftungsrates erhalten Sitzungsgelder von CHF 200 pro Sitzung. Im Berichtsjahr betragen die Auszahlungen an den Stiftungsrat insgesamt CHF 32'200 (Vorjahr CHF 29'600).

Davon betrug die Entschädigung des SR-Präsidenten CHF 13'100 (Vorjahr CHF 12'000).

Die Auszahlungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung betragen insgesamt CHF 1'095'406.30 (Vorjahr CHF 1'042'108).

Honorar der Revisionsstelle

Die Honorare für die Revisionsstelle betragen im Geschäftsjahr 2023 insgesamt CHF 34'230 (Vorjahr CHF 32'082).

Unentgeltliche Leistungen

Im Berichtsjahr ergaben die freiwilligen Helfer eine Arbeitsleistung von insgesamt rund 3'032 Stunden (Vorjahr 2'921 Stunden).

Bebuchte Konti im Beitragsgesuch an den Kanton:

Konto	Bezeichnung	2023	2022
6000	(Betriebs)beiträge Trägerkanton gemäss Revisionsbericht	15'035'400	14'764'400
6030	Beiträge Betreute Taxe	7'194'754	6'707'885
6035	Beiträge Betreute Taxen Rückerstattungen	-94'320	-110'090
6040	Beiträge Betreute HE (Betreute nicht im AHV-Alter)	96'264	75'699
6045	Beiträge Betreute HE Rückerstattungen	-33'799	-38'833
6100	Beiträge Wohnkanton (IVSE) gemäss Revisionsbericht	1'076'788	1'019'514
6110	(Betriebs)beiträge Gemeinden	3'417	784
6130	Beiträge Betreute Taxe	344'412	300'181
6135	Beiträge Betreute Taxen Rückerstattungen	-5'920	-6'120
6140	Beiträge Betreute HE	12'037	11'784

Ausserordentliches

Diese Positionen betreffen im Jahr 2022 den Darlehenserlass des Kantons für das Gebäude in Wyden.

Schwankungsfonds Kantonales Sozialamt

Der Schwankungsfonds betrug CHF 852'876 (Vorjahr CHF 1'253'482).

Stiftungsrat

Loosli Martin

Präsident

Kollektivunterschrift zu zweien

Zingg Jürg

Vizepräsident

Kollektivunterschrift zu zweien

Gut-Meier Doris

Kollektivunterschrift zu zweien

Auwärter Dorothee

Dr. Bachmann Cornelia

Huggenberger Urs

Klötzli Monika

Wenger Markus

Wieduwilt-Winzeler Ursula